

Bonn / Düsseldorf / Köln /

KDVZ

Start einer Open-Data-Region

[19.11.2018] Die Städte Bonn, Düsseldorf und Köln sowie die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur starten gemeinsam die Open-Data-Region Rheinland. Standards stehen ebenso auf der Agenda wie der Austausch von Best Practices.

Eine interkommunale Open-Data-Kooperation starten die Städte Bonn, Düsseldorf und Köln gemeinsam mit der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur. Als Ziel der informellen Zusammenarbeit nennen die Kooperationspartner die gemeinsame Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung mit einem inhaltlichen Schwerpunkt zu Open Data und Civic Tech auf der kommunalen Ebene. Zu den Handlungsfeldern zählen die Festlegung von Open-Data-Standardveröffentlichungen der kommunalen Ebene, die Harmonisierung von Metadatenstandards bei der Datenveröffentlichung sowie die gemeinsame Förderung und Abstimmung von Open-Data-Standard-APIs behördlicher Fachverfahren. Ferner sollen gemeinsame Veranstaltungen stattfinden, ein gemeinsames Open-Data-Schulungskonzept für Mitarbeiter entwickelt und das digitale Ehrenamt gestärkt werden. Um das Open-Data-Verständnis in den Fachbereichen der Verwaltung zu fördern, planen die Kommunen und der kommunale IT-Dienstleister den Austausch von Best Practices sowie die Erarbeitung von Schulungsangeboten und Standards zu Datenveröffentlichungen. Fragestellungen und Herausforderungen von Open Data sollen dabei gebündelt und gemeinsam zu realisierbaren Lösungen geführt werden **(ive)**

<http://opendata.bonn.de>

<http://opendata.duesseldorf.de>

<http://offenedaten-koeln.de>

<http://www.kdvz-frechen.de>

Stichwörter: Open Government, KDVZ Rhein-Erft-Rur, Open Data, Bonn, Düsseldorf, Köln

Quelle: www.kommune21.de